Beschlussesentwurf 2: Teilrevision des Gebührentarifs (GT)

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn
gestützt auf Artikel 131 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons
Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾ und § 371 des Gesetzes über die Einfüh-
rung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 4. April 1954²⁾
nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom
2. April 2024 (RRB Nr. 2024/554)

beschliesst:

I.

Der Erlass Gebührentarif (GT) vom 8. März 2016³⁾ (Stand 1. Januar 2024)
wird wie folgt geändert:

§ 13 Abs. 1 (geändert)

¹ Für Gebühren und Auslagenersatz haften alle an einem Geschäft beteilig-
ten Parteien solidarisch, ausgenommen gegnerische Prozessparteien. Vor-
behalten bleiben die Vorschriften der Schweizerischen Zivilprozessordnung
(ZPO) vom 19. Dezember 2008⁴⁾.

§ 94 Abs. 1

¹ Die Gebühren betragen für die

- d) (geändert) Entgegennahme der Notariatsakten zur
Aufbewahrung 100-5'000

§ 152^{bis} Abs. 1

¹ Die Friedensrichter erheben folgende Gebühren:

- a) Pauschalgebühren als Schlichtungsbehörde in Zivilsachen:
2. (geändert) Für einen Entscheidungsvorschlag oder
Entscheid 50-200

II.

Keine Fremdänderungen.

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [211.1](#).

³⁾ BGS [615.11](#).

⁴⁾ SR [272](#).

[Fundst. od. Gesch.-Nr.]

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Marco Lupi
Präsident

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.